

PRESSEMITTEILUNG

Neue Deutsche Burschenschaft

Pressesprecher



Hannover, 28.02.2010

Burschenschafter setzen Wahrzeichen als Warnzeichen ein

(Hannover, 28. Februar 2010). Am vergangenen Samstag fand in Augsburg eine Demonstration von Anhängern rechter Gruppierungen statt.

Doch bereits am Startpunkt machte die Burschenschaft Rheno-Palatia Augsburg ihren Standpunkt deutlich. In Zusammenarbeit mit Stadt und Bürgern wurde am historischen Stadttor Jakobertor (Verbindungshaus der Rheno-Palatia) ein Transparent aufgehängt. Es mahnte mit dem Spruch "Vielfalt in der Friedensstadt" gegen den rechten Aufmarsch.

Damit sprach sich die Burschenschaft gegen die einseitige Ansicht der rechten Demonstranten aus. "Die Rheno-Palatia ist seit jeher politisch überparteilich, aber engagiert am Tagesgeschehen in ihrer Heimatstadt und lehnt jeden Extremismus gleich welcher Herkunft ab.", führt Volker König, Pressesprecher der Burschenschaft Rheno-Palatia aus.

Burschenschaften sind nicht Rechtsradikal

Mit dieser Aktion hat die Burschenschaft auch nach Außen gezeigt, welche Ziele auch ihr Dachverband, die Neue Deutsche Burschenschaft (NeueDB), vertritt.

Burschenschaften pauschal mit rechter Ausrichtung in Verbindung zu bringen, ist vollkommen falsch. "Das wäre, als würde ich behaupten: Alle Hunde sind Dackel", sagt Janko Schwalbe, Pressesprecher der Neuen DB. "Das würde ihnen mit Sicherheit genauso wenig gefallen".

Die NeueDB sieht es als ihre Aufgabe an, junge Studierende auf ihre Verpflichtung als Akademiker für die Entwicklung Deutschlands und Europas vorzubereiten. Dabei gilt es, der Verantwortung vor der Schöpfung, der Gesellschaft und den Mitmenschen und vor der Geschichte gerecht zu werden. Dazu fördert die NeueDB das wache staatsbürgerliche Denken ihrer Mitglieder sowie echten Gemeinsinn.

Burschenschaft Rheno-Palatia Augsburg

Die Augsburger Burschenschaft Rheno-Palatia ist die älteste angestammte Studentenverbindung in Augsburg mit dem 17. Oktober 1882 als Gründungsdatum. In ihr treffen sich generationsübergreifend Studierende der Augsburger Hochschulen sowie ehemalige Studenten im Berufsleben oder Ruhestand aus unterschiedlichen Studienrichtungen sowie Studierende der Augsburger Hochschulen. Das Grundprinzip der Verbindung ist ‚Einheit und Freundschaft in Wahrheit‘. Dies bietet jedem die Möglichkeit, sich zu engagieren bei der Bewahrung der Tradition studentischer Verbindungen und des historischen Jakobertores in Augsburg. Interessierte und Gäste finden im Internet erste Informationen unter www.rheno-palatia.de.

Pressekontakt

Janko Schwalbe
Neue Deutsche Burschenschaft e.V.
Presse - und Öffentlichkeitsarbeit
Rotermundstr. 1, 30165 Hannover
Tel.: 0176/83130620
Internet: www.neuedb.de
Email: presse@neuedb.de